



MotoRosam sport

1. Lauf DMV BMW 318ti Cup – Hockenheimring – 24.-26.03.2023

Fahrer:	Max Rosam	Zeittraining:	3
Fahrzeug:	BMW 318ti Cup	Rennen 1 Klassenwertung:	1->7
Starter:	51	Rennen 2 Klassenwertung:	5

1. Lauf DMV BMW Challenge – Hockenheimring – 24.-26.03.2023

Fahrer:	Max Rosam	Zeittraining Klassenwertung:	2
Fahrzeug:	BMW E36 328i ST	Rennen 1 Klassenwertung:	1
Starter Klasse GTR3:	6	Rennen 2 Klassenwertung:	1

1. Lauf DMV NES 500 – Hockenheimring – 24.-26.03.2023

Fahrer:	Max Rosam, Lutz, Julian, Christian	Starter Klasse NES3:	2
Fahrzeug:	BMW E90 325i	Zeittraining Klassenwertung:	1
		Rennen 1 Klassenwertung:	1



Drei Siege zum Saisonauftakt

Am letzten März Wochenende ging ich beim Saisonauftakt der DMV Goodyear Racing Days im DMV BMW 318ti Cup, der DMV BMW Challenge und der DMV NES 500 an den Start.

Im **BMW 318ti Cup** fand das Zeittraining am Samstagmittag bei schwierigen, abtrocknenden Bedingungen statt und verlangte dem Fahrer alles ab. Ich fuhr zunächst hinter unserem Prominenten Gaststarter, dem ehemaligen Formel 1 und DTM Piloten Timo Glock, welchen ich jedoch gegen Mitte des Trainings überholte und auch einen kleinen Abstand herausfahren konnte. Die Strecke wurde immer trockener und die Zeiten somit schneller, in der trockensten Runde, kurz vor wiedereinsetzen des Regens, wurde ich von zwei langsameren Autos aufgehalten und konnte somit nicht das Optimale heraus holen. Die Runde reichte trotzdem zu Platz 3, hinter dem amtierenden Meister Sebastian Vollak auf Pole und Timo Glock, welcher in der oben besagten Runde, den zuvor von mir herausgefahrenen Abstand, aufholen konnte und sich somit vor mir platzierte.

Das erste Rennen war zunächst sehr zuversichtlich, nach etwas Chaos am Start und einigen Berührungen, konnte ich mich in Runde 4 nach einem Doppel-Überholmanöver der beiden Führenden an die Spitze setzen. Diese konnte ich bis zu meinem Boxenstopp gegen Mitte des 61 Minuten Rennens halten und meinen Abstand durch einige freie Runden nach dem Boxenstopp vergrößern. Als meine zwei Hauptkonkurrenten aus der Box kamen, hatte ich ein gutes Polster um Platz 1 zu verwalten und somit konnte es nicht besser laufen. Doch nun kam alles anderes, in der letzten Minute des Boxenstopfensters wurde eine Code 60 Phase ausgerufen, unter welcher ein paar wenige Autos ihren Boxenstopp machten und viel Zeit sparten. Ich überquerte somit zwar als erster unserer Führungsgruppe die Ziellinie, aber letztendlich leider nur auf Platz 7 im Gesamtergebnis und Platz 3 in der Juniorwertung. Das Glück war nicht auf unsere Seite, aber nichts desto trotz war meine Pace sehr stark, was ich mit der schnellsten Rennrunde unterstreichen konnte! Den Kampf und das hammer Racing der Führungsgruppe bis zum Boxenstopp gibt es auf dem YouTube Kanal des 318ti Cups als Re-Live des ersten Rennens zu sehen, inklusive der Onboardaufnahmen von uns Fahrern. Auf jeden Fall anschauen!

Ein gutes hatte Platz 7 trotzdem, denn ich startete im zweiten Rennen am Sonntag im Reverse Grid der ersten Zehn weiter vorne und mit weniger Ballastsekunden beim Boxenstopp.

Den stehenden Start des Regenrennens erwischte ich gut und konnte mich in der ersten Runde in den Top 3 duellieren. In Runde zwei startete ich einen Angriff auf Platz 2 mit Timo Glock am Steuer, ich konnte aus der Kurvenkombination Turn 2&3 außen besser heraus beschleunigen und somit mehr Geschwindigkeit mitnehmen. Timo auf der Innenseite kam leider durch Aquaplaning im extrem starken Regen ins Rutschen und traf mich am Heck. Ich drehte mich, konnte aber zum Glück relativ zügig weiter fahren, aber das Rennen um den Sieg war trotzdem vorbei. Ich konnte mich nun trotzdem bis kurz vor Ende des Rennens an das Podium heranarbeiten, wurde dann aber nochmal beim Einfahren in Kurve 2 hart am Heck getroffen und drehte mich erneut.



Ein Rennen zum Abhaken, aber trotzdem konnte ich mir noch Platz 5 und Platz 3 in der Juniorwertung sichern.

Es sollte leider nach zwei sehr starken Rennen nicht sein, aber ich habe gezeigt, dass im weiteren Saisonverlauf mit mir zu rechnen ist!

Bei trockenen Bedingungen startete ich am Samstagmorgen in mein erste Zeittraining in der **DMV BMW Challenge** mit unserem neuen GTR3 BMW E36 328i ST. Nach nur einer schnellen Runde musste ich das Auto leider mit einem defekten Shifter in die Box steuern, nichts desto trotz konnte ich mir Position 2 in der GTR3 Klasse sichern.

In das erste Rennen am Samstagnachmittag gingen wir nach wechselhaften Bedingungen erneut im trockenen. Nach nur einer Runde konnte ich mich auf Position 1 setzen und einen Abstand von ca. 15 Sekunden heraus fahren, welchen ich souverän über die 30 Minuten Renndauer verwalten konnte. Somit der erste Sieg im ersten Rennen und Position 12 im Gesamtergebnis!

Das zweite Rennen am Sonntag sollte deutlich spannender werden, denn es war komplett nass und ich war noch nie zuvor mit diesem Auto im Regen gefahren. Nach einem zurückhaltenden Start bei sehr schwierigen Bedingungen mit viel Gischt und wenig Sicht, kam ich gut durch die ersten Runden. Ich fand schnell einen guten Rhythmus, konnte mich von meinen Verfolgern absetzen und zu den schnelleren Autos aus der GTR2 Klasse vor mir aufschließen bzw. auch schon ein paar überholen. Ich schaffte es fast 10 Sekunden aufzuholen und Arpad, mit welchem ich letztes Jahr noch auf dem Lausitzring den Gesamtsieg in der DMV NES 500 auf seinem BMW M4 GT4 einfahren konnte, in seinem BMW M240i in einen Zweikampf zu verwickeln. In der vorletzten Runde konnte ich mich durchsetzen und überquerte auf einem starken 7. Gesamtplatz und mit über 1:30 Minuten Abstand zum zweiten in meiner Klasse die Ziellinie. Außerdem wäre ich sogar in der schnelleren GTR2 Klasse aufs Podium gekommen. Somit durch und durch ein gelungener Saisonauftakt in der BMW Challenge.

Im **DMV NES 500** 3h Langstrecken-Rennen fuhr ich erneut mit Lutz Obermann, Julian Blum und Christian Bock zusammen für das Team Awesome auf deren BMW E90 325i. Die Jungs konnten im Zeittraining die Pole Position in unserer Klasse einfahren und auch das Rennen bestimmten sie von Anfang an. Ich ging für den Schlusstint von ca. 45 Minuten ins Auto und konnte diese sicher abspulen und uns den Sieg in unsere Klasse NES 3 sichern!
Vielen Dank für die Möglichkeit euch zu unterstützen!

Somit war es ein fast durchweg erfolgreiches Wochenende, aus dem wir sehr viel Positives mitnehmen können!

Mein nächstes Rennen am 22.04 wird besonders, denn ich fahre zum ersten Mal ein Rennen auf der Nürburgring Nordschleife beim 2. Lauf der RCN! Ich freue mich schon sehr endlich auch mal selber auf dieser einzigartigen Rennstrecke ins Lenkrad zu greifen!

